Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 87 (1994)

Artikel: Wieviele Sender schaffst du in einer Minute? : Fernsehgewohnheiten
Autor: Murer, Christian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-989355

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

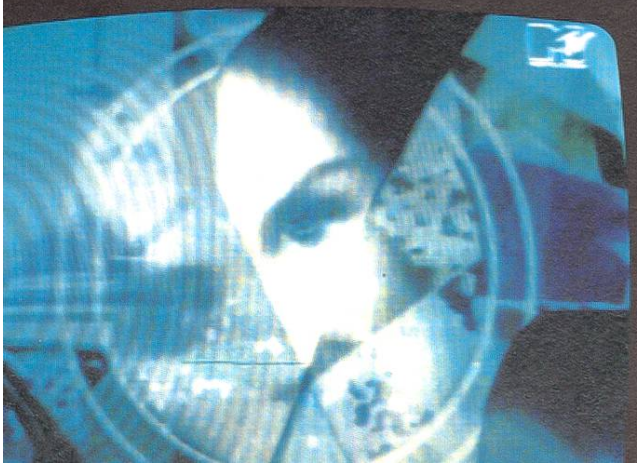
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10 piani di morbidezza
Scottex
10

TAGESSCHAU



WIEVIELE SENDER SCHAFFST DU IN EINER MINUTE?

FERNSEHGEWOHNHEITEN

Fussball, Eishockey, Skirennen, die neuesten Nachrichten, Unterhaltungs-Sendungen, Videoclips, einen spannenden Krimi – all das holst du dir mit einem Tastendruck ins Wohnzimmer. Die elektronischen Medien unterhalten, informieren, belehren, sie gehören zu deinem Alltag. Kaum noch eine Familie ist heute ohne Radio- und Fernsehgerät. Man empfängt drahtlos über Antennen, über Kabelnetze oder direkt von Satelliten aus dem Weltall. Du hörst stereo, siehst in Farbe, empfängst in- und ausländische Sender, am Tag wie in der Nacht.

Wie aber hat das alles angefangen? Ganze drei Stunden pro Woche konnten deine Grosseltern und Eltern vor 40 Jahren Schweizerisches fern-sehen. Es gab damals heftige Proteste gegen das neue Bildmedium. Und ein Journalist befürchtete gar die totale Verblödung des Schweizervolkes. Trotzdem führte man in unserem Land das Fernsehen 1958 offiziell ein. Seit 1954 hat die Television weltweit einen gewaltigen Siegeszug angetreten.

Zudem: deine gesamte Medienwelt (Fernsehen, Radio, Kassettenrekorder, CD-Player, Walkman, Computer, Game Boys, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Comics) wächst unaufhörlich. Vor allem die elektronischen Medien Fernsehen und Radio entwickeln sich nach wie vor mit rasender Geschwindigkeit. Ein Leben ohne Fernsehen könntest du dir wohl kaum mehr vorstellen. Doch gerade das Fernsehen hat die Probleme des Zusammenlebens in der Familie stärker bewusst gemacht. Weil der Flimmerkasten nun einmal da ist, muss jemand entscheiden, wer wann wie lange welches Programm sieht. Dadurch kann der TV-Apparat so etwas wie ein Messgerät der guten, schlechten oder gar fehlenden Beziehungen in der Familie werden. Wenn du und deine Familie euch wegen einer Fernsehsendung nicht einigen könnt – wie wollt ihr es denn bei viel wichtigeren Sachen können?

Das Fernsehen ist gleichsam der Familienfiebermesser! Lies ihn häufig ab! Die folgenden Fragen können dir dabei vielleicht ein wenig helfen.

TEXT CHRISTIAN MURER
FOTO PATRICK WALDE

FERNSEH-FRAGEN

Warum schaust du fern?

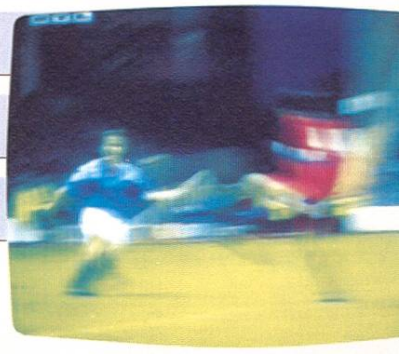
Drückst du jeweils einfach auf der Fernbedienung herum oder wählst du dir die Sendung in einer Programmzeitschrift aus?

Mit wem schaust du am liebsten fern und warum?

Redet ihr manchmal in der Familie über Fernsehsendungen, die ihr zusammen geschaut habt?

Was veranlasst dich, nicht fern zu sehen?

Welche Fernsehsendungen beeindrucken dich besonders und warum?



Über welche Fernsehsendung(en) regst du dich auf und warum?

Gibt es eine Fernsehfigur, der du nacheiferst, und warum?

Welches ist für dich der Unterschied zwischen einem Toten in der «Tagesschau» und einem Toten im Krimi?

Wieviele Sportsendungen musst du dir anschauen, um fit zu bleiben?

Wieviele Sender schaffst du in einer Minute?

Was würdest du in deiner Freizeit tun, wenn das Fernsehen noch nicht erfunden oder bereits wieder abgeschafft wäre?

Du kannst nur drei Sachen auf eine einsame Insel mitnehmen. Was nimmst du mit?